

Glukokortikoide

Den Fortbildungsbeitrag finden Sie auf Seite 22ff.
Teilnahme bis 25.12.2018



- 1. In welchem Organ bzw. Organteil werden Glukokortikoide produziert?**
 - A) Nebennierenmark
 - B) Nebenschilddrüse
 - C) Nebennierenrinde
- 2. Zu welcher Tageszeit ist die Blutkonzentration des körpereigenen Cortisols am höchsten?**
 - A) etwa zwischen 6.00 und 9.00 Uhr
 - B) gegen 16.00 Uhr
 - C) um Mitternacht
- 3. Was ist für den Hypercortisolismus typisch?**
 - A) Das Nebennierenmark produziert zu wenig Cortisol.
 - B) Die Nebennierenrinde produziert unphysiologisch hohe Mengen Cortisol.
 - C) Aufgrund einer Nierenerkrankung kann Cortisol nicht ausgeschieden werden.
- 4. Zu Fettverteilungsstörungen wie „Stammfettsucht“ oder „Stiernacken“ kommt es unter anderem ...**
 - A) bei niedrig dosierter Glukokortikoidbehandlung.
 - B) bei plötzlichem Absetzen eines Glukokortikoids.
 - C) bei hohen Glukokortikoiddosen über längere Zeit.
- 5. Auf Grund welcher Effekte werden Glukokortikoide in der Transplantationsmedizin eingesetzt?**
 - A) immunsuppressive Effekte
 - B) antiallergische Effekte
 - C) antiphlogistische Effekte
- 6. Welcher der folgenden Vorgänge ist für die Wirkung der meisten Glukokortikoide notwendig?**
 - A) Bindung an einen spezifischen Glukokortikoidrezeptor im Zellplasma
 - B) Vorhandensein eines Fluor-Substituenten am Grundgerüst
 - C) regelmäßige Gabe oberhalb der Cushing-Schwellen-Dosis
- 7. Welche Rolle spielen inhalative Glukokortikoide bei der Behandlung des Asthma bronchiale?**
 - A) Sie werden beim akuten Asthma-Anfall eingesetzt, weil sie schnell wirken und dadurch den Anfall unterbrechen.
 - B) Sie werden bei allen Patienten als Basismedikation (Controller) eingesetzt, ganz gleich, wie schwer das Asthma ausgeprägt ist.
 - C) Laut Leitlinie soll bei leicht ausgeprägtem Asthma auf inhalative Glukokortikoide verzichtet werden; erst bei mittelchwerer bis schwerer Erkrankung kommen sie zum Einsatz.
- 8. Welches Ziel verfolgt man bei einer langfristigen Glukokortikoidtherapie mit dem Ausschleichen?**
 - A) eine Nebennierenrindeninsuffizienz zu verhindern
 - B) das Nebennierenmark zu stimulieren
 - C) Arzneimittelkosten zu sparen
- 9. Weshalb kann es bei gleichzeitiger Einnahme von Glukokortikoiden und Thiaziddiuretika zum Kaliummangel kommen?**
 - A) Beide Wirkstoffe hemmen die Kaliumaufnahme aus dem Darm.
 - B) Beide Wirkstoffe erhöhen die Kaliumausscheidung.
 - C) Beide Wirkstoffe können Labortests auf Elektrolyte wie Kalium verfälschen.
- 10. Wann ist bei Anwendung eines Glukokortikoid-Nasensprays mit der vollen Wirkung zu rechnen?**
 - A) nach zwei bis drei Tagen
 - B) sofort, das heißt innerhalb von zwei bis drei Minuten
 - C) etwa nach zwölf Stunden